



**LEIBNIZ-INSTITUT FÜR LÄNDERKUNDE**

LEIBNIZ INSTITUTE FOR REGIONAL GEOGRAPHY

# **Kultur und Kreativität als Faktor der Regionalentwicklung und ländlicher Ökonomien (?)**

**Robert Nadler / Dr. Ulrich Ermann**



## Überblick

- (Neue) Ökonomien ländlicher Räume
- Kultur- und Kreativwirtschaft auf dem Lande
- Beispiel Kirchberg an der Jagst / Hohenlohe
- Beispiel Kirschau / Oberlausitz
- Ausblick



## (Neue) Ökonomien ländlicher Räume

- Rückzug der Landwirtschaft!
- „Wirtschaften auf dem Lande“?
- Ländlicher Raum?



Fazit: Potenzial für Kreativwirtschaft  
prinzipiell gegeben



## Kultur- und Kreativwirtschaft auf dem Lande

### Räumliche Ansprüche der Branche

- Urban amenities / städtische Annehmlichkeiten
- Szenen / urbane Milieus
- Vielfalt / Diversität / Toleranz / Innovation
- Third places / Dritte Orte



Fazit: Urbanität als externe Inspirationsquelle  
& interne Produktionsfaktor



# Kultur- und Kreativwirtschaft auf dem Lande





## Kultur- und Kreativwirtschaft auf dem Lande

Warum also doch?

- Rural amenities / ländliche Annehmlichkeiten
- Abgeschiedenheit / Ruhe
- Telearbeit / IuK-Technologien / verbesserte Erreichbarkeiten



Fazit: Ruralität als Kontrast- und Komplementärraum



## Kultur- und Kreativwirtschaft auf dem Lande

### Zitat einer Schriftstellerin:

*„Ich merke, dass man hier [in der Denkmalschmiede Höfgen bei Grimma] viel konzentrierter arbeiten kann und nicht so gehetzt ist, also gehetzt von dem, was man noch tun muss und eingegrenzt in seiner Zeit, die man für das Schreiben und eigentlich für das Denken auch hat, weil es braucht zum Denken [...] immer wieder eine unglaubliche Menge Muße, also eine Stille in einem selber, aus der heraus man dann wieder schöpfen kann.“*



## 2 Beispiele





## Das Beispiel Kirchberg an der Jagst / Hohenlohe

*Pianist bei der 1.  
Langen Kunstnacht  
im Schloss Kirchberg*

Photo: Hartmut Volk

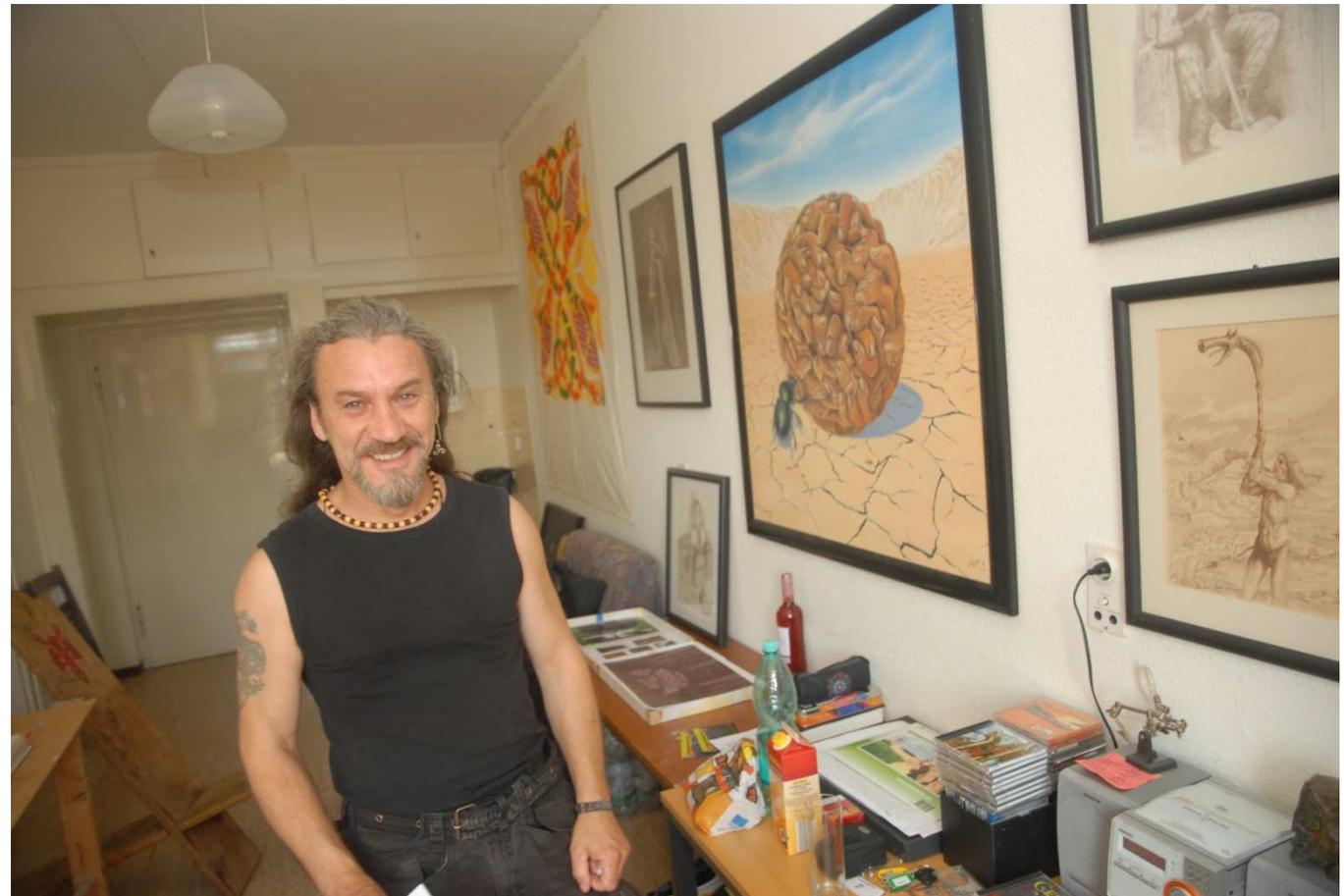




## Das Beispiel Kirchberg an der Jagst / Hohenlohe

*Künstler in seinem  
Atelier im Schloss  
Kirchberg*

Photo: Hartmut Volk





## Das Beispiel Kirschau / Oberlausitz

*Diskussionsrunde zum 1. obARTsymposium in der Lärchenbergvilla  
(ARTresidenz) in Kirschau*



Photo: obART



## Das Beispiel Kirschau / Oberlausitz

*„Nomadic strategy“ -  
Performance in Kirschau  
beim Performancefestival  
grenzART*

Photo: Mike Salomon





## Ausblick



- Spezifika in Wert Setzen (rural amenities)
- Leerstandsmanagement & Umnutzung
- Revitalisierung der Lokalen Gemeinschaft
- Kontrasträume & Raumpartnerschaften & Multilokalität



- Singularität / Einzelfälle
- eher indirekte Effekte
- ländliche Gentrifizierung
- Soziale Konflikte
- Fehlende Dichte, Diversität und Zentralität



**Kontakt:**

**Dipl.-Geogr. Robert Nadler**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Leibniz-Institut für Länderkunde e.V.

Schongauerstrasse 9

04329 Leipzig

Tel.: +49 341 600 55 140

Email: [R\\_Nadler@ifl-leipzig.de](mailto:R_Nadler@ifl-leipzig.de)

**Dr. Ulrich Ermann**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Leibniz-Institut für Länderkunde e.V.

Schongauerstrasse 9

04329 Leipzig

Tel.: +49 341 600 55 105

Email: [U\\_Ermann@ifl-leipzig.de](mailto:U_Ermann@ifl-leipzig.de)